

## Methodenseminar

# “Strategische Vorausschau für Landesbehörden” [\(Anmeldung\)](#)

### Wobei kann das Seminar konkret helfen?



#### Herausforderungen verstehen

Sie lernen, Kontexte zu analysieren, Trends und Risiken zu identifizieren und zu bewerten.

Beispiel: Die Leitung einer Zentralabteilung ist damit beauftragt, ein neues, zukunftsorientiertes und robustes Konzept für die digitale Sicherheit des Hauses zu entwickeln. Dabei sind potenzielle Gefahren von morgen, die Digitalkompetenz der Mitarbeitenden, die DSGVO und das Budget zu berücksichtigen und zu analysieren.



#### Überraschungen antizipieren

Sie lernen, alternative Zukunftsbilder und Entwicklungspfade zu erkunden und zu vergleichen.

Beispiel: Eine neue Studie bespricht das Disruptionspotenzial von Künstlicher Intelligenz in der Schulbildung. Eine zuständige Referatsleitung im Bildungsministerium wird mit der Aufgabe betraut, zu erarbeiten, wie plausible Entwicklungspfade von KI in der Schulbildung bis 2035 aussehen könnten.



#### Zielbilder entwickeln

Sie lernen, Zielbilder zu definieren, Perspektiven zu integrieren und Fahrpläne zu entwickeln.

Beispiel: Im Koalitionsvertrag des Landes wird die Gründung eines neuen Forschungsinstituts für Zukunftstechnologien beschlossen. Das Vorhaben wird in drei Zeilen beschrieben. Nun betraut die Ministerin die zuständige Abteilungsleitung mit der konzeptionellen Ausarbeitung, wobei das gesamte Haus beim Entwicklungsprozess mitwirken soll.



#### Maßnahmen ergreifen

Sie lernen, Implikationen aus Szenarien abzuleiten, Maßnahmen zu entwerfen und zu testen.

Beispiel: Mit dem Renteneintritt der Babyboomer-Generation wird das Thema “Einsamkeit im Alter” zunehmend besorgniserregend. Eine Referatsleitung im Gesundheitsministerium ist damit beauftragt, tragfähige Ideen zur Stärkung der Präventionsarbeit zu entwickeln.

### An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte in Landesverwaltungen und nachgeordneten Behörden. Um für positive externe Irritation zu sorgen, stehen einige Plätze anderen Akteuren in der Landespolitik offen.

### Was sind Ihre Vorteile?

- ✓ Aufbau relevanter Führungskompetenzen, insbesondere beim Leiten innovativer Gruppenprozesse
- ✓ Passgenau auf die Landesebene zugeschnittener Inhalt mit relevanten Praxisbeispielen
- ✓ Kursbuch mit Erklärungen und praktischen Hinweisen zur eigenen Anwendung
- ✓ Individuelle Coaching-Session nach Seminarende zur Unterstützung der Praxisanwendung

## **Wann, wo und zu welchem Preis?**

- 10.-14.02.2025, je 8-12 Uhr
- Digital (Webex)
- Preis: ab 800€ p.P. (zzgl. MwSt.)

## **Wo kann ich mich anmelden?**

Zum Anmeldeformular gelangen Sie [hier](#). Gerne unterstützen wir Sie beim Genehmigungsprozess der Fortbildung als Ansprechpartner und mit Informationsmaterialien. Sprechen Sie uns an!

## **Warum bieten wir dieses Seminar an?**

Die heutige Zeit ist von schnellen, vielfältigen und gleichzeitigen Veränderungen geprägt. Die Politik wird dadurch in vielen Bereichen ins reaktive Krisenmanagement gedrängt – sei es bei COVID19, dem Krieg in der Ukraine, oder ChatGPT. In diesem Kontext braucht die proaktive Zukunftsgestaltung systematische Ansätze. Die Strategische Vorausschau ist speziell auf Zukunftsfragen in komplexen und dynamischen Umgebungen ausgelegt und unterstützt ihre Anwenderinnen bei der zukunftsicheren Umsetzung von Regierungsprogrammen und Koalitionsverträgen. Gleichzeitig eignet sie sich für die teamübergreifende Zusammenarbeit sowie die Weiterentwicklung der eigenen Organisation, Vision und Strategie.

Auf Bundesebene ist die Strategische Vorausschau daher bereits fest in der Verwaltung verankert. Auf Landesebene ist eine ähnliche Entwicklung noch nicht zu beobachten, obwohl Führungskräfte in Landesbehörden wichtigen und komplexen Zukunftsfragen gegenüberstehen – von lokaler Wirtschaftsförderung bis zu Digitalisierung und der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Das Seminar soll einen Beitrag zur Anwendung von Strategischer Vorausschau in Landesverwaltungen leisten.

## **Warum Foresight Intelligence?**

Foresight Intelligence ist eine Organisationsberatung mit Sitz in Berlin, die durch jahrelange Erfahrung in der Umsetzung von Strategischen Prozessen mit obersten Bundesbehörden die methodische Expertise und praktischen Kenntnisse über Strukturen und Handlungskontexte öffentlicher Verwaltungen mitbringt.

Haben Sie Rückfragen oder wollen mehr erfahren? Besuchen Sie unsere [Internetseite](#) oder melden Sie sich gerne jederzeit direkt bei Marcel Hadeed ([marcel.hadeed@foresightintelligence.de](mailto:marcel.hadeed@foresightintelligence.de), 0174 333 9415).

## Ablauf

Titel	Beschreibung	Lernziele und Methodik
<b>Grundlagen der Strategischen Vorausschau</b>	Modul 1 führt in die Welt der Strategischen Vorausschau und ihre verschiedenen Ansätze ein und verortet sie in der Zukunftsforschung. Es gibt einen Überblick über die Entwicklung der Disziplin und umreißt ihre Anwendungen. Denkweisen, Konzepte und Begriffe werden besprochen und differenziert.	Teilnehmende erhalten einen Überblick über verschiedene Ansätze der Zukunftsforschung. Ferner erfassen Teilnehmende die Anwendungsbereiche von Strategischer Vorausschau, ihre Denkweisen, Grundkonzepte und -Begriffe.
<b>Herausforderungen verstehen</b>	Modul 2 ist der Analyse des Themenfeldes gewidmet. Es wird besprochen, wie Themen definiert und abgegrenzt werden; wie deren Umfeld systematisch untersucht und wie Trends, Schlüsselfaktoren, Risiken und Wildcards identifiziert und bewertet werden können.	Teilnehmende erlernen Techniken zur Umfeldanalyse sowie zum Horizon-Scanning. Sie lernen, Trends, wichtige Unsicherheitsfaktoren, Risiken und Wildcards zu identifizieren und zu bewerten.
<b>Wie können wir Überraschungen vorbeugen?</b>	Modul 3 stellt verschiedene Arten explorativer Szenarien vor und erläutert ihre Verwendungszwecke. Anhand eines Durchlaufs eines explorativen Szenarienprozesses werden dessen Phasen und relevanten Techniken vorgestellt.	Teilnehmende lernen verschiedene Typen explorativer Szenarien und ihre Zwecke kennen. Ferner lernen sie den Ablauf von umfangreichen Szenarienprozessen, samt eigenständig anwendbarer Analysetechnik für den kleinen Rahmen.
<b>Wohin genau wollen wir und wie kommen wir dorthin?</b>	Modul 4 behandelt normative Szenarienprozesse und ihre Verwendungszwecke. Es bespricht die Entwicklung von Visionen und die Prozessschritte, die von einem Zielbild zu einem Aktionsplan führen.	Teilnehmende lernen, wie es möglich ist, langfristige Visionen zu erarbeiten. Auch lernen Teilnehmende, welche Möglichkeiten bestehen, um konkrete Roadmaps zum Erreichen der Zielvorstellung zu konzipieren.
<b>Ins Handeln kommen</b>	Das letzte Modul schafft den Übergang von Vorausschau zu Strategischer Vorausschau. Es bespricht Herangehensweisen zur Analyse von Szenarien und der Erarbeitung von Handlungsoptionen. Auch werden hilfreiche Hinweise zur Diffundierung von Erkenntnissen ins Haus besprochen.	Teilnehmende lernen Techniken zur Identifikation und Bewertung von Gefahren und Gelegenheiten kennen. Auch lernen Teilnehmende die Entwicklung von Handlungsoptionen im Rahmen Strategischer Vorausschau.